# COUNTRY ÖKO 2251

Kleegras mehrjährig

Ertragreiche Qualitätsmischung für den mehrjährigen Kleegrasanbau

## Profil

Die COUNTRY Öko 2251 ist auf den intensiven Feldfutterbau abgestimmt. Die Artenwahl ermöglicht eine gleichmäßige Bestandeszusammensetzung und einen hohen Futterwert. Durch die Beimischung von Bastard Weidelgras und winterharten Welschen Weidelgräsern ist eine zwei- bis dreijährige Nutzung möglich.

- Hohe Erträge ab der 1. Nutzung
- Mehrjähriger Anbau
- Hoher Eiweißgehalt

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

## Zusammensetzung

| | |
|---|---|
| **30%** | Deutsches Weidelgras (mittel)<br>Trivos, Explosion |
| **30%** | Rotklee<br>Harmonie, Larus, Blizard, Atlantis |
| **20%** | Welsches Weidelgras<br>Dorike* |
| **20%** | Bastard Weidelgras<br>Ibex, Pirol |

* auch für Zwischenfruchtnutzung geeignet, da Ertrag im 1. Schnitt überdurchschnittlich hoch

## Aussaatform

Neuansaat

## Standorte

| | |
|---|---|
| **Trocken** | + |
| **Normal** | + + + |
| **Feucht** | + + + |
| **Moor** | + + |
| **Höhenlage** | + + |

## Nutzung

| | |
|---|---|
| **Weide** | + |
| **Mähweide** | + |
| **Schnitt** | + + + |
| **Extensive** | + |

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

## Futterwerte

| | |
|---|---|
| **Energiedichte** | + + + |
| **Verdaulichkeit** | + + + |
| **Eiweiß** | + + |

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

## Anbauhinweise

| | | |
|---|---|---|
| **Neuansaat** | 35 - 40 kg/ha | |
| **Aussaatzeit** | von April bis August | In günstigen Lagen bis Mitte September |
| **Nutzungen pro Jahr** | 4 - 6 | |

## Hinweise

*Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 mit mindestens 70% Öko-Anteilen erstellt und sind bereits von unserer Kontrollstelle (DE-ÖKO-039) für die Verwendung in Deutschland genehmigt.*

*Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20% einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion varieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.*

*Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen, wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung, sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.*